

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins des Gymnasiums Langenberg am 28.05.2014

Anwesende: Laut Anwesenheitsliste:

- Jürgen Eick
- Ronald Hohmann
- Wolfgang Pagel
- Dr. Katharina Höpken-Peters
- Stefan Jacobi
- Dr. Ute Schulz
- Angelika Kelch

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 20:08 Uhr

Protokoll gefertigt: Jürgen Eick

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Aktuelles und Verschiedenes

TOP 1:

Herr Eick eröffnete die Mitgliederversammlung um 19:36 Uhr, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit nach § 8 (4) der Satzung fest.

Alle Teilnehmer/innen trugen sich in die Anwesenheitsliste ein, die diesem Protokoll beiliegt.

Zu Beginn der Veranstaltung beklagte Herr Eick eingangs die mangelnde Beteiligung der Mitglieder. Lediglich 2 von über 200 Mitgliedern waren zur Mitgliederversammlung erschienen. Herr Eick betonte, dass bei der Mitgliederversammlung im nächsten Jahr Wahlen abzuhalten seien. **Erschiene im nächsten Jahr kein Mitglied zur Versammlung drohe unter Umständen die Auflösung des Fördervereines!** Näheres führte Herr Eick noch im TOP 5 aus.

TOP 2:

Herr Eick berichtete über das letzte Jahr. Er erläuterte, dass der Förderverein nach der letztjährigen Vorstandswahl neu strukturiert worden sei. Konkret seien im Verein folgende Maßnahmen durchgeführt worden:

- Die Verwendung von Dokumenten in Papierform ist fast vollständig abgeschafft worden. Der Förderverein arbeitet seit dem letzten Jahr annähernd ausnahmslos elektronisch. Lediglich gerichtsfeste Dokumente wie Akten für Finanzamt oder Amtsgericht, sowie notwendige Finanzunterlagen des Kassenwartes werden noch als Papierunterlagen geführt. Alle anderen Dokumente wurden elektronisiert und auf einem Webserver (Microsoft OneDrive) abgelegt. Der Zugriff auf die Dokumente ist den Vorstandsmitgliedern über einen gemeinsamen Zugang möglich. Sensible Daten werden dabei mit hohem Sicherheitsstandard verschlüsselt und mit Kennwort versehen.
- Korrespondenz erfolgt ausschließlich über E-Mail. Alle relevanten Mails werden auf dem Webserver chronologisch archiviert. Einerseits wird so das durch Telefonate entstehende Informationsdefizit vermieden und andererseits sind Anfragen, Vereinbarungen und Entscheidungen transparent und nachvollziehbar („wer hat was wie wann gesagt“).
- Der Förderverein hat einen eigenen professionellen Internetauftritt erhalten und gibt über seine Website <http://fv-gymnasium-langenberg.de> alle Informationen über seine Tätigkeit der breiten Öffentlichkeit bekannt.
- Es wurde ein Formularwesen eingeführt mit standardisierten Vordrucken für Anträge und Belege. Alle bestehenden Formulare werden über die Internetseite des Vereins <http://www.fv-gymnasium-langenberg.de/about/forms.htm> zur Verfügung gestellt.
- Alle Protokolle zu den Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen sind zur verbesserten Transparenz ebenfalls über die Internetseite des Vereins abrufbar.
- Für regelmäßig wiederkehrende Ausgaben wie Shirts für Tutoren, Lerncoaches und Streitschlichter oder die Finanzierung des Skikellers konnten die Sparkasse, der Lerntreff Langenberg, die Adler-Apotheke und der Waldkletterpark Langenberg als Paten gewonnen werden, die bereits eine Summe von 1.600,- Euro regelmäßig jährlich zur Verfügung stellen. Das Patenprojekt soll in Zukunft nach Möglichkeit weiter ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang konnte erfolgreich eine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit etabliert werden.

TOP 3:

Herr Pagel legte den Bericht des Schatzmeisters vor und gab folgende Zahlen bekannt:

➤ Kassenstand bei Beginn des Geschäftsjahres:	14.802,26 Euro
➤ Einnahmen im Geschäftsjahr: (davon 4.924,- Euro Beiträge)	15.439,29 Euro
➤ Ausgaben im Geschäftsjahr:	24.215,28 Euro
➤ Kassenbestand bei Ende des Geschäftsjahres:	6.026,27 Euro

Die Kasse wurde am 27.03.2014 geprüft. Die Kassenprüfer (Hr. Rier / Hr. Tinkhauser) bescheinigten dem Schatzmeister eine vorbildliche Kassenführung und entlasteten die Kasse mit ihren Unterschriften, die zur Versammlung vorlagen. Herr Eick war bei der Kassenprüfung anwesend und bestätigte die Angaben

TOP 4:

Frau Dr. Ute Schulz stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wurde bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Frau Dr. Höpken-Peters erkundigte sich nach den eingegangenen zweckgebundenen Spenden für die Unterstützung der Biologie. Herr Pagel wird die Summe ermitteln und Frau Dr. Höpken-Peters mitteilen.

Herr Eick betonte noch einmal eindringlich, dass eine derart mangelhafte Beteiligung der Mitglieder äußerst problematisch sei. Sollten im nächsten Jahr bei der anstehenden Wahl keine oder erneut nur zwei Mitglieder anwesend seien, stelle sich die Frage nach der Legitimität einer Wahl, bei der sich die Vorstandsmitglieder gegenseitig wählen. Nach Herrn Eicks Ansicht habe ein derartig „gewählter“ Vorstand kein Mandat durch die Mitglieder. Dieses Desinteresse führe unter Umständen zur Auflösung des Vereins. Dies sei bereits beim Förderverein der Grundschule vor einigen Jahren geschehen und eine durchaus realistische Gefahr!

Darüber gab Herr Eick bekannt, dass der Vorstand im nächsten Jahr beabsichtige, die Tätigkeit an Nachfolger abzugeben, da Herr Hohmann und Herr Pagel bereits kein Kind mehr auf dem Gymnasium haben und auch die Tochter von Herrn Eick bereits in diesem Jahr die Oberstufe besuche.

Herr Eick schloss die Veranstaltung um 20:08 Uhr.



(Jürgen Eick)